

# Frust - mein Leben ist so "voll"

**Beitrag von „Sofie“ vom 25. November 2014 19:01**

Krass, was für Reaktionen ein m.E. harmloser Vorschlag hervorruft... Versteh ich ehrlich gesagt überhaupt nicht. Wenn man für sich entscheidet, NICHT zu reduzieren aus den o.g. Gründen (die ich zu 100% nachvollziehbar finde), dann ist das doch genauso in Ordnung wie zu reduzieren. Jeder Mensch ist unterschiedlich belastbar, hat unterschiedliche Prioritäten im Leben, hat verschiedene Träume (die unterschiedlich viel Geld kosten). Warum soll dann ein Lebensstil für alle der richtige sein? Der eine ist mit ner vollen Stelle und nem dicken Konto glücklich und der andere braucht weniger Geld im Leben und möchte nicht auf seine Wochenenden verzichten.

Ich würde mich hüten zu jemandem zu sagen: Reduziere doch bitte! Tut mir auch leid, wenn das so rüberkam. Aber eine Reduzierung kategorisch abzulehnen, obwohl man das Gefühl hat, die Arbeit wächst einem über'n Kopf, kann ich nicht verstehen. Aber das muss ich ja auch nicht. Ich bin mit meiner Wahl zufrieden 😊